Kirchengemeinde
Sankt Petri
Paradestraße 41
42107 Wuppertal

Liebe Gemeindeglieder,

auch wenn wir uns zurzeit offiziell nicht um den Altar in Sankt Petri versammeln können, sollen Sie wissen: Es wird am Sonntag um 10:00 dort für Sie und uns alle gebetet. Ebenso täglich zum Glockenläuten um 12:00 Uhr.

Ich lade Sie herzlich ein zu Hause oder wo immer Sie (zu diesen Zeiten) sein mögen, mitzubeten.

Vertrauen in die Maßnahmen des Staates sind das eine; Vertrauen in das Walten Gottes das andere. – Beides tut not.

Herzlich grüßt Sie alle

Ihr
Michael Bracht, P.

Gebet in der Coronakrise

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.
Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.
Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.
Dass Du allein ewig bist.
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.
Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.
Wir vertrauen Dir und danken dir. Amen.

(Autor: Johannes Hertl)